

Protokoll der AStA-Sitzung am 01.07.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:36 Uhr

Ende: 16:11 Uhr

Sitzungsleitung: Johannes Klaffke

Protokollantin: Franziska Hill

Anwesend:

Referat	Namen der Referent_innen	(nicht) stimmberechtigt
Sprecher_innen	Johannes Klaffke	ja
Sprecher_innen	Jonas Bannert	ja
AntiRa	Leonie Jantzer	ja
PENG!	Thorben Witt	ja
Kulturreferat	Simon Bethge	ja
Kinoreferat	Anne Reich	ja
Radioreferat	Leonard Lange	ja
Theaterreferat	Carina Kluge	ja
SemesterTicket Kultur	Anna-Lena Puttkammer	ja

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung und Regularien
- TOP 2** Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3** Poststreik
- TOP 4** Nachbesprechung Sommerfest
- TOP 5** Entwicklungsplan
- TOP 6** Kriterien für Versicherungen
- TOP 7** fzs-MV
- TOP 8** Verschiedenes

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
03.07.2015	19:00	„Wer nicht ertrinkt, wird eingesperrt? – NICHT MIT UNS!“ Demo gegen die geplante Asylrechtverschärfung	Hannover	PENG!
04.07.2015	19:00	Lesung: Recht auf Stadt	Scala	
06.07.2015	20:00	Unikino: Wunschfilm		Kino
07.07.2015	19:00	„Guilty pleasures“ Sendung		Radio
10.07.2015	19:00	Film: Verdrängung hat viele Gesichter	Scala	PENG!
11.07.2015	10:00-18:00	Critical Whiteness Workshop	W216	AntiRa
12.07.2015	11:00	Film: Wem gehört die Stadt – Bürger in Bewegung	Scala	PENG!
06.08.-07.08.2015		AS-Sitzung	Lüneburg	
07.08.-09.08.2015		fzs-Mitgliederversammlung	Lüneburg	

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Es wird eine Nachfolge als Sprecher_in für Jonas gesucht. Ab dem nächsten Semester gilt die neue RPO, mit einigen wichtigen Änderungen.

TOP 3: Poststreik

Der AStA beschließt, sich mit dem Poststreik zu solidarisieren und Studierenden nahezu legen, keinen Aushilfsjob bei der Post anzunehmen.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:36 Uhr von Johannes eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher innen:

Jonas: wir suchen eine Nachfolge für mich, hoffen, dass wir in der nächsten StuPa-Sitzung auf die Tagesordnung kommen, es liegen offiziell noch keine Bewerbungen vor, es wäre aber ganz sinnvoll, wenn wir als AStA nochmal ein Meinungsbild zu den Personen abgeben, die zur Wahl stehen

Leonie: Was, wenn es keine Bewerber gibt?

Johannes: dann bleibt Jonas im Amt

Jonas: ab Anfang September brauchen wir auf jeden Fall drei Leute, deshalb wäre es toll, wenn sich jemand aufstellen lässt; die Demo zu Lernfabriken ...meuter! war ein großer Erfolg, es waren 200 bis 300 Leute da, wir waren sogar auf der Titelseite mit drauf; Startwoche ist gerade ein großes Thema

Johannes: wir waren regelmäßig in der Runde dabei, wo die Themen besprochen werden, es gibt 8 Themen, alle um Oberthema: Individualisierung und Gemeinwohl, die Themen sollen Dilemmata sein und gleichmäßig auf Fakultäten verteilt sein, allerdings nicht so offensichtlich

Jonas: hast du eine Einschätzung, ob diese Startwoche besser wird?

Johannes: die Themen werden cooler, nicht sicher, ob wir die Uni von dem Start-Up/Wettbewerbs-Denken wekommt

Jonas: es kommen noch zwei Tage dazu zur Startwoche; es wird besser als die letzten Jahre, aber wir müssen uns langfristig beteiligen, das ist ein Prozess

Thorben: Zeit wird ein bisschen besser? Lohnt es sich nochmal eine Lounge zu machen?

Jonas: das kann man vermutlich nächste Woche am besten entscheiden, weil da die Zeitplanung für die Startwoche stehen soll

Johannes: schauen, ob wir an einigen Abenden etwas machen, statt jeden Abend etwas anzubieten

Jonas: es gibt die neue RPO, es ist erstmals möglich, dass es regulär Anwesenheitspflicht gibt, dafür müssen die Dozierenden einen Antrag stellen auf erfolgreiche Teilnahme, das ist dann eine Anwesenheitspflicht, das wird in den Studienkommissionen entschieden, da sitzen auch immer Studierende drin, das ist super wichtig, wenn ihr Leute in FGV kennt, dass ihr denen den Rücken stärkt, damit die wissen, dass sie dagegen stimmen sollen; bei 50:50 gibt es keine Änderung; heute soll entschieden werden, ob der Major/Minor Politikwissenschaft komplett mit Anwesenheitspflicht belegt werden soll; man muss sich jetzt bis zum 15. November für alles angemeldet haben (auch für Hausarbeiten), darf aber bis fünf Tage

vorher zurücktreten; keine Prüfungslisten mehr; auf jeden Fall in die RPO reinschauen, weil da auch für die Dozierenden neue Sachen drin stehen könnten

Jonas: wir sind kurz davor, uns jetzt den Transporter mit dem Stadtjugendring zu kaufen

AntiRa:

Leonie: Montag war unsere letzte Veranstaltung: Diskriminierung beim Fußball, es waren leider nur sehr wenige Leute da, wir haben aber auch nicht so viel Werbung gemacht und das Wetter war auch zu warm; am Samstag ist der Critical Whiteness Workshop, der wurde dahin verschoben, wir wollen das vielleicht auch nächstes Semester nochmal zu machen; wir wollen noch die Anlaufstelle für Menschen, die Diskriminierungserfahrungen gemacht haben, auf die Beine stellen

Johannes: kommt ihr am Freitag zu dem Workshop?

Leonie: weiß ich noch nicht

PENG!:

Thorben: die Sache mit den T-Shirts geht jetzt langsam voran, wir haben allerdings vermutlich kein Geld mehr dafür; wir hatten dem CORACI mündlich mal 500 Euro zugesagt

Jonas: wir können aber sagen, dass wir den Vortrag von Montag mit dem Geld aus dem Sommerfest-Topf nehmen und dann hat das PENG! Geld für die T-Shirts

Jonas: das besprechen wir nachher nochmal

Thorben: wir haben am Freitag eine Demonstration in Hannover, die haben wir bei der letzten Sitzung beschlossen, es geht um die Asylrechtsverschärfung im Bundestag, die wahrscheinlich vermutlich auch durchgehen wird; nächste Woche zeigen wir zwei Filme, das könnte das Kino auch nochmal ansagen, am Samstag ist noch eine Lesung; wir haben uns Gedanken um die Startwoche gemacht, am 10.10 ist eine große Demonstration gegen TTIP in Berlin, wir schließen uns dem Lüneburger Bündnis an, die sich da mobilisieren wollen; findet da auch das Festival statt?

Simon: ja von 16 Uhr bis open end, aber der Zeitplan ist noch offen

Thorben: wir könnten in der Startwoche dann auch nochmal eine Veranstaltung zu TTIP machen

Kulturreferat:

Simon: nächstes Semester wieder ein Teambuilding-Wochenende, heute ist vermutlich das letzte Treffen für dieses Semester, wir treffen uns in den Ferien für die Planung

Jonas: ihr seid aber bei dem Konzert noch dabei, oder?

Simon: klar

Kinoreferat:

Anne: nächste Woche ist die letzte Vorstellung, das ist die Wunschfilmvorstellung; Abstimmung auf Facebook, Freitag oder Samstag wird die Wahl geschlossen; wir suchen

neue Filme für das neue Semester, falls jemand Lust hat, etwas mit uns zusammen zu zeigen, dann meldet euch; nächstes Semester haben wir wieder ein Programm

Jonas: habt ihr schon einen groben Zeitplan, wann ihr die Filme festlegen wollt?

Anne: wir wollen uns in der Prüfungszeit noch treffen, um uns das gegenseitig vorzustellen; also Anfang August Bescheid sagen, wäre ganz nett

Theaterreferat:

Carina: wir sind am Proben, übernächstes Wochenende ist die Theaterreise

Radio:

Leo: wir haben einen Moderationsworkshop gemacht, nächsten Montag treffen wir uns und am Dienstag ist die letzte Sendung

SemesterTicket Kultur:

Anna: das neue Museum Lüneburg ist jetzt dabei, das Thomas Ney - Theater in der Kulturbäckerei möchte Partner werden und Kunstschule Ikarus ist jetzt auch dabei

TOP 3: Poststreik

Johannes: die Post streikt gerade, es gibt das Problem, dass die Verbeamten nicht mitstreiken können, außerdem wirbt die Post Studierende als Aushilfe an

Anna: es ist auch abhängig von der Stadt

Johannes: wir wurden gebeten, die Studierenden aufzufordern, keinen Job bei der Post anzunehmen momentan

Anna: Problem ist aber auch, dass ganz viele Briefe von den Studienbewerbern gar nicht ankommen, es können sich ganz viele nicht bewerben; wir können auch die Zusagen nicht verschicken

Johannes: ich finde es schwierig, ein Streik ist unbequem; dieses Mal hat es halt die Studierenden getroffen, man kann ja online nachschauen

Anna: das Bewerbungsschreiben geht nicht online

Leonard: wir sollten trotzdem darauf hinweisen, dass die Aushilfen anwerben, um den Streik zu unterlaufen

ABSTIMMUNG DURCH Johannes

Der AStA möge beschließen, sich mit dem Poststreik zu solidarisieren und Studierenden nahezulegen, keinen Aushilfsjob bei der Post anzunehmen.

(8/0/1)

ERGEBNIS: Angenommen

TOP 4: Nachbesprechung Sommerfest

Jonas: wir treffen uns morgen nochmal um 20 Uhr im AStA-Wohnzimmer zu einem Reflexionstreffen; trotzdem hier vielleicht nochmal kurz Feedback; finanziell hat das super geklappt, wir haben ein Plus, das liegt vor allem auch an der Bühne, weil wir da viele Kosten gespart haben; wie sind eure Eindrücke? Die nächste Frage ist, ob man das auch nächstes Jahr wieder mit dem HSS zusammen machen will

Simon: auf jeden Fall, wir profitieren von den Besuchern

Jonas: man erreicht auch mal andere Leute; allerdings gab es organisatorisch bei Ressourcen wie Kabeln, etc. Probleme; alternative Idee: mit der Lunatic Einklang-Party zusammenzuarbeiten; wir sollten dem neuen AStA die Erfahrungen weitergeben

Leo: wie war denn die Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport?

Jonas: wir hatten Probleme mit dem Pressezelt; Zeitplan konnten wir nicht richtig einhalten, weil beim Fußball noch Elfmeterschießen war

Leo: aber auch beim Einklang haben wir Probleme mit den Ressourcen

Jonas: die haben ja auch Musikprogramm, dann könnten wir uns da zusammenschließen

Leo: sonst kann man das ja auch ausprobieren

Carina: ich finde es schade, ich hatte das Gefühl, dass die Aufgaben so verteilt sind, es gibt die Spiele vom Hochschulsport und dann die Stände und Musik, für die wir verantwortlich waren, beim Lunatic wäre das nicht mehr so

Jonas: hattet ihr den Eindruck, dass ihr Leute geworben habt?

Thorben: eher nicht

Simon: wir haben zumindest unsere Präsenz gestärkt und den Leuten bewusst gemacht, dass es uns an der Hochschule gibt

Carina: Thorben, du hast doch Fotos gemacht, oder?

Thorben: klar, die stehen auf dem Tauschserver

TOP 5: Entwicklungsplan

Jonas: die Uni macht alle acht Jahre einen Entwicklungsplan

Leo: das einzige, was ich dort reinschreiben wollen würde, ist, dass diese ständigen Referate in den Seminaren aufhören sollen

Johannes: an der Diskussionsgrundlage haben auch AStA-Leute mitgeschrieben, darüber wird jetzt im StuPa diskutiert: wer sich an der Diskussion beteiligen möchte, kann noch zur StuPa-Sitzung gehen

TOP 6: Kriterien für Versicherungen

Johannes: Freitag hatten wir einen Termin von jemandem von einer nachhaltigen Versicherungsvermittlung, wir waren dabei unsere bestehenden Versicherungen durchzugehen und zu schauen, wo die ihr Geld anlegen; wir bräuchten jetzt Kriterien, die wir für unsere Geldanlagen haben wollen, wenn wir die Versicherungen jetzt wechseln; da stehen allgemeine Sachen drin, wie Nachhaltigkeit, aber vielleicht fällt euch noch etwas Konkretes ein, es kann ja auch sein, dass ihr etwas Spezielles fördern wollt

Jonas: Problem sind die Rückversicherungen, weil niemand garantieren kann, wie die Geld anlegen

Leo: Nahrungsmittelspekulationen sollten auf die Tabuliste

Thorben: Krieg

Jonas: Atomenergie

Leo: Öl, Kohle, oder schließen wir dann schon zu viel aus?

Jonas: Gentechnik?

Leo: Textilbranche

Jonas: tendenziell regionale Strukturen unterstützen?

Leo: schon eine ganz gute Idee, wenn ihr nachschaut, was die Grundlagen sind

Jonas: Kriterien von der GLS-Bank zur Orientierung

Johannes: es gibt schon strenge Regeln, aber mit einem großen Teil, können die Versicherungen frei spekulieren; was soll den gefördert werden?

Jonas: so große Themen wie Erneuerbare Energien, Bildung,... aber wenn es einfach in die richtige Richtung geht, ist das super

Thorben: grundsätzlich gut, dass ihr das macht

Johannes: dann informiere ich euch nochmal, sobald es da mehr zu gibt

TOP 7: fzs-MV

Jonas: die Mitgliederversammlung findet am zweiten Augustwochenende hier in Lüneburg statt

Johannes: letztlich zu zwei Themen: die Versammlung geht von Freitag bis Sonntag, es werden bis zu 150 Leute erwartet, die wir irgendwie versorgen müssen und unterbringen; die Versorgung ist das größte Problem, weil die Mensa renoviert wird in der Zeit; wir gehen vermutlich in die Aula im Roten Feld; haben nachgefragt wegen der Übernachtung im Rotenbleicher Weg; kennt ihr große Gruppen, die Lust haben für so viele Leute zu kochen?

Jonas: vielleicht können wir die Schulen mal fragen, woher die ihr Essen liefern lassen

Leonie: ihr könnt sonst die VoKüs fragen

Johannes: wir treffen uns morgen um 17 Uhr, falls jemand Lust hat mit zu planen, wir freuen uns auch über Unterstützung; es geht auch noch um das Rahmenprogramm

Thorben: ab Mittwoch ist ein Seminar in der Jugendherberge

Johannes: da organisieren wir aber noch nicht mit; wir könnten als Studierendenschaft einen Nachhaltigkeitsantrag stellen, weil sich der fzs dazu noch nicht positioniert hat

Thorben: Casper weiß, wo letztes Mal bestellt wurde, und meint, es gibt auch schon einen Nachhaltigkeitsantrag

TOP 8: Verschiedenes

Thorben: wir haben gestern überlegt noch eine Veranstaltung zur NHG-Novelle zu machen, haltet ihr das für sinnvoll?

Jonas: ich glaube nicht, dass jetzt noch Leute zu Veranstaltungen kommen; aber zum Wintersemester auf jeden Fall nochmal

Johannes: der Plan ist, dass das bis Ende Dezember beschossen wird, es gibt ja auch noch ein bisschen Luft dann

Jonas: wie wollen wir denn die nächsten AStA-Sitzungen machen? Zweiwöchentlich tagen?; vielleicht doch sinnvoll parallel zum StuPa laufen? besprechen wir nächstes Mal nochmal

Referent schließt die Sitzung um 16:11 Uhr.

Nächste Sitzung:

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in